Verkehrssituation in der Neuen Mitte

26. November 2009

Betr.: Verkehrssituation in der Neuen Mitte

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in letzter Zeit müssen wir leider feststellen, dass die Geschwindigkeitsbegrenzung von 30km/h auf der Neuen Straße im Bereich der Neuen Mitte – besonders auf der Höhe Rathaus/Hans und Sophie-Scholl-Platz – vom Individualverkehr häufig nicht eingehalten wird.

Außerdem lässt die Rücksichtnahme vieler Autofahrer gegenüber den Fußgängern und Radfahrern, die den gemeinsamen Verkehrsraum nutzen, zu wünschen übrig.

Besonders in der dunklen Jahreszeit und während des Weihnachtsmarktes, der mit stärkerem Fußgängeraufkommen verbunden ist, steigt das Unfallrisiko erheblich, wenn die erlaubte Geschwindigkeit überschritten wird.

Wir schlagen daher vor, regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen in diesem Bereich durchzuführen.

Außerdem regen wir an, die Geschwindigkeit auf der Neuen Straße in besagtem Bereich analog zur parallel verlaufenden Busspur auf 20 km/h zu reduzieren, um die gegenseitige Rücksichtnahme der verschiedenen Verkehrsteilnehmer zu fördern.

Mit freundlichen Grüßen

Für die FDP-Fraktion

Dr. Bruno Waidmann

Vorsitzender

Weitere Informationen

- [Bericht in der Südwest Presse \(04.12.2009\)](#)
 - [Meldung über die Einführung von Tempo 20 \(02.05.2012\)](#)
-